



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906**

152 (31.3.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-418935](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-418935)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 3, 2. Lesens- und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 3, 2.

Schluss der Inseraten-Einnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harmo, Würzburgerstraße 15.

Telegraphen-Adresse  
„Journal Mannheim“  
Telephon-Nummer:  
Direktion u. Buchhaltung 1448  
Druckerei-Bureau (Einnahme-Druckarbeiten) 841  
Redaktion . . . . . 377  
Expedition : : : : 918

Abonnement:  
70 Pfennig monatlich,  
Belegblätter 20 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Porto  
ausländische Mk. 4.40 pro Quartal,  
Eingel.-Nummer 4 Pfg.  
Inserate:  
Die Colonat-Zeile . . . 30 Pfg.  
Wandwange-Inserate . . 25  
Die Melange-Zeile . . . 60

Nr. 152.

Samstag, 31. März 1906.

(2. Mittagsblatt.)

### Reichstag und Landtag

werden auch in den nächsten Monaten das Interesse aller Staatsbürger in hervorragendem Maße in Anspruch nehmen.

Wer sich über diese Verhandlungen rasch, zuverlässig und eingehend informieren will, der abonniere auf den

### Mannheimer Generalanzeiger

### Eigene Redaktions-Bureau

in Berlin und Karlsruhe.

Weitere Vorzüge

des „Mannheimer Generalanzeigers“

und:

Ausgedehnter Nachrichten- u. Depeschendienst.

Sorgfältig redigierter Handelsteil.

Wöchentlich erscheinende

Handels- und Industrie-Beilage

in der hochinteressante, fachliche, populär gehaltene, von Autoritäten verfasste Artikel veröffentlicht werden.

Eingehendste und aufmerksamste Bericht-Erstattung über alle lokalen Vorgänge in Stadt und Land.

Interessant gehaltene Theater- und Konzert-Berichte.

Ausgewähltes Feuilleton.

Wöchentlich erscheinende, reich ausgestattete Unterhaltungs-Beilage.

Reise-, Bäder- und Touristen-Zeitung.

Weiteste Verbreitung in Stadt und Land.

Wirksamstes Insertions-Organ.

Eingetragen in der Reichs-Postliste unter No. 2821.

Preis pro Monat nur 70 Pfg. auschl. Bringerlohn.

### Allgemeines über Döfen.

Auf keinem Gebiete der Industrie dürften beständig so viele Neuheiten erscheinen als auf jenem der Heizungstechnik.

Angebotene Vorzüge, ein verlockendes Neufere haben in Gemeinschaft mit einer nie vergebenden

#### Reklame

aus minderwertigen Neuheiten einen vorübergehenden Eingang verschafft und so kommt es, daß man immer und immer wieder fast neue aber unbrauchbare Döfen in den Speicher- oder Kellerräumen der Wohnhäuser findet.

Wer einmal einen guten Kachelofen gehabt hat, wird immer bei Neubedarf in Döfen wieder auf diesen bewährten

#### Haaröfen

zurückgreifen.

Bei der Wahl eines Döfens sollte man es nie an einer eingehenden Prüfung aller in Betracht kommenden Faktoren fehlen lassen, hängt doch auch unsere Gesundheit und unsere Gemütsstimmung mit von der richtigen Beschaffenheit des Döfens ab.

Eiserne Döfen haben nun alle, neben anderen geringeren oder größeren Uebeln den Nachteil, daß sie die Wärme nicht aufspeichern, somit sofort nach dem Ausgehen des Feuers erkalten. Solche Döfen sind vom gesundheitlichen Standpunkt für Wohnräume zu verwerfen.

Viele Kachelöfen dagegen brauchen eine unterhältnismäßig lange Zeit bis sie den Raum erwärmen und derartige Kachelöfen sind nicht für alle Zwecke geeignet.

Ein Ofen, welcher alle neuzeitlichen Anforderungen befriedigt, die man hinsichtlich der Gesundheit, Billigkeit, Reinlichkeit und Bequemlichkeit, Wärmeleistung, Sicherheit, sowie Schönheit stellen kann, ist der Heißelberger Kachelofen; er erzeugt durch seine strahlende Wärme eine in allen Raumteilen des Zimmers gleichmäßige Wärme, hält die Körpertemperatur auf normaler Höhe, wodurch die beiden Grundbedingungen der körperlichen Wohlbefindens erfüllt sind! Durch ein hochgradig feuerfestes Chamotte-Material und durch langjährig bewährten Heizungsapparat erzielt dieser Ofen bei größter Sparbarkeit im Betriebe ein rasches Aufheizen und beherrschendes Wärmeausstrahlungsvermögen, so daß er in Bezug auf Annehmlichkeiten unbetreffend vorsteht!

In diesen kommt aber noch ein Hauptvorteil der Kachelöfen und dieser liegt in der Möglichkeit Kachelöfen in

#### Stuhl und Farbe

gang den Wänden, Möbeln und Tapeten anpassen zu können.

Kachelöfen lassen sich mit jedem Feuerungsstrome anfertigen, man verlegt Döfen für Schloßräume und andere Zimmer, die nur vorübergehend beheizt werden mit Normalheizung, Wohnzimmer-Döfen mit Kamin-Regulier- oder Dauerbrand-System; doch läßt sich jedes andere System, auch

#### Gasheizung

vorteilhaft in den Kachelöfen einbauen.

Der Ofen wird in einfachen und reichsten Ausstattungen für alle Zwecke passend gefertigt und liefert sich deren Einführung immer mehr, so daß jährlich viele Tausende geliefert werden. In allen größeren Städten werden reichhaltige Musterlager dieser Döfen unterhalten und es ist kein Anlauf auf die Firma Heißelberger Ofenfabrik Nean Heinskir, Heidelberg und lassen sich deren mehrere hundert Döfen umfassende Musterbücher vorlesen. In diesen dürfte wohl für jeden Fall etwas Passendes zu finden sein; wo dies dennoch nicht der Fall sein sollte, so verlange man Spezialofferte oder sende selbst evtl. Entwürfe ein, nach denen alsdann auch die Anfertigung erfolgen kann.

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 31. März 1906.

#### Kaufmannsgericht Mannheim.

Sitzung vom 17. März, 1906.

(Vorsitzender: Herr Rechtsrat Dr. Erdel; Beisitzer aus dem Kreise der Kaufleute: die Herren Eugen Dumiller und Julius Darmstadt; aus dem Kreise der Handlungsgesellen: die Herren Franz Hallenstein und Gottlieb Eberhardt; Gerichtsschreiber: Verwaltungskassistent Klant.)

P. D. war seit September 1902 bei der Firma J. D. hier als kaufmännische Gehilfin in Stellung. Am 21. Februar d. J. wurde sie kündigunglos entlassen, nachdem sie am 17. ihrerseits am 1. April gekündigt hatte. Als Grund der Entlassung wird angegeben: 1. Mälerin habe in der Zeit vom 12. bis 17. Februar „wegen Krankheit“ im Geschäft gefehlt, sei aber tatsächlich nicht krank gewesen, sondern habe sich nur krank gestellt; u. a. habe sie während dieser Zeit das Theater, die Variete-Vorstellungen im Saalbau und Apollo besucht; die Mälerin habe (wovon Besagte erst am Entlassungstage Kenntnis erhalte) im Laufe des vorigen Jahres, insbesondere aber im Anfang d. J., ihre Mitangehörigen, nämlich den Kommissar K. und das Lehrmädchen H., mehrfach zu überreden versucht, ihr Dienstverhältnis zu der beklagten Firma zu lösen; Mälerin habe ferner im vorigen Jahre schon, insbesondere aber vor und nach den oben genannten 5 Tagen ihrer angeblichen Krankheit dem K. und der H. wiederholt zugeredet, daß sie auch ihrerseits sich krank stellen sollten. Bei K. sei dies infolgedessen geglückt, als dieser tatsächlich, nachdem die Mälerin nach Anflug der oben genannten 5 Tage ihren Dienst wieder angetreten hatte, einundneunzig Tage ohne jeden Grund unter der Vorpiegelung, er sei unwohl, dem Geschäft fern geblieben sei. Mälerin bestreitet alle diese Behauptungen und bestreitet, indem sie die Entlassung als berechtigt nicht anerkennt, die Gehaltszahlung bis 1. Mai. Auf diesen Tag sei nach ihrer Kündigung vom 17. Februar ihr ordnungsmäßiger Austritt durch beiderseitige Vereinbarung festgelegt worden. Auf Grund eingehender Vernehmung (Anhörung des die Mälerin behandelnden Arztes, eidliche Vernehmung des Kommissar K. etc.) kommt das Gericht zu dem Ergebnis, daß zwar die Behauptung, Mälerin habe sich vom 12. bis 17. Februar krank gestellt, nicht erwiesen sei, die übrigen Behauptungen der Besagten dagegen durch die Vernehmung ihrer Mitangehörigen bestätigt wurden. Es wird daher einerseits der Mälerin das Gehalt bis zum Entlassungstage, 21. Februar, und andererseits zugestanden (Besagte wollte die verfallenen 5 Tage nicht bezahlen), andererseits dagegen die Entlassung als berechtigt anerkannt und demgemäß die Gehaltsforderung der Mälerin, soweit sie über den 21. Februar hinausgeht, abgewiesen; in der Begründung wird hervorgehoben, das Verhalten der Mälerin dem Kommissar K. und dem Lehrmädchen H. gegenüber charakterisiere sich als großer Mißbrauch des Vertrauens, das die besagte Firma in die Mälerin setzen durfte.

\* Kaiserpanorama D 8, 18. Heute Samstag Abend schließt das Panorama seine diesjährige Saison. Als letzte Serie ist der *Bobensee* aufgestellt, an dessen Ufer schon so mancher Mannheimer genießt hat und alte Erinnerungen wieder aufleben lassen dürfte. Die Serie ist tadellos ausgeführt. Im September d. J. wird wieder eröffnet.

\* Der 4. Zentral-Zuchtwiehmarkt des mittelbadischen Zuchtgenossenschaftsverbandes, welcher durch die Beschaffung der berühmten mittelbadischen Elmenthaler Masse wie immer sehr lebhaft werden dürfte und beste Gelegenheit zum Einkauf vorzüglicher Zuchttiere dieses Schlages bietet, findet am 8. und 9. Mai in Offenburg statt.

### Wie erhalten wir unsere kleinen Kinder gesund?

(Praktische Ratsschläge für die junge Frau von einem Arzt.)

XIII.

Wie oft soll nun dem Kinde die Brust gereicht werden?

Als wichtigste Stillregel sei hier in erster Linie die Vorschrift aufgestellt: Je seltener, desto besser. Ein gesundes Brustkind soll nicht häufiger als alle drei Stunden an die Brust gelegt werden. Die streng einzubehaltende Vorschrift ist keine willkürliche, sie entspricht vielmehr den natürlichen Vorgängen der kindlichen Verdauung. Der Magen des Säuglings braucht ungefähr drei Stunden, bis er die ihm zugeführte Milch ordentlich verdaut hat; nach drei Stunden erst ist der Magen wieder leer und kann neue Nahrung aufnehmen. Läßt man das Kind anstatt nach drei Stunden schon nach zwei Stunden oder noch früher trinken, so ist der Magen noch nicht leer und ist deshalb nicht im Stande, die neue Nahrung richtig zu verdauen.

Wir wissen ja von uns Erwachsenen selbst, wie wichtig die Pausen zwischen den einzelnen Mahlzeiten für unsere Verdauung sind; unsere ganze Lebensweise ist schon ganz danach eingerichtet. Von noch viel größerer Bedeutung sind diese Pausen für den Säugling, dessen Verdauungsorgane doch wesentlich empfindlicher sind wie die beim Erwachsenen. Das Leben aber viele Frauen nicht ein. So manche Mutter, die entschieden sich dagegen sträubt, alle Stunde etwas zu essen, mutet ihrem Kinde zu, jeden Augenblick an der Brust zu trinken; es kommt ihr eigentlich nie der Gedanke, daß dieses häufige Anlegen dem Säugling Schaden tun könnte. Allerdings hat eine solche Frau, wenn man ihr Vorhalten darüber macht, gleich zwei Einwände bereit: Erstens einmal meint sie, daß man vom Guten nie genug geben kann; Muttermilch sei doch so gut und könne deshalb einem Kinde nie etwas schaden. Zweitens weist die Mutter noch darauf hin, daß sie das Kind ja nur deshalb anlegt, weil es Hunger hat; denn daß es Hunger hat, ist selbstverständlich, sonst würde es ja nicht schreien. Auch schmeckt es an jedem Gegenstand, den man mit

seinen Lippen in Berührung bringe; dies sei doch sicher gleichfalls ein Zeichen von Hunger. Diese zwei Einwände sind sehr wichtig, weil sie einem fast täglich immer wieder begegnen und weil sie schwere Nachteile zur Folge haben können.

Was die erste Bemerkung betrifft, daß Muttermilch ja nie schaden könne, so weiß wohl ein Jeder, daß man auch das Guten zu viel tun kann. Die Erfahrung zeigt nun, daß die Fälle nicht selten sind, wo Kinder an der Brust nur deshalb nicht gedeihen, weil sie zu häufig, d. h. zu viel trinken. Diese Ueberfütterung ist fast stets die Ursache, wenn Säuglinge an der Brust nicht recht vorwärts kommen und sogar krank werden. Es werden oft Kinder zum Arzt gebracht, weil sie nicht zunehmen, schlechten Stuhlgang haben, manchmal auch erbrechen, sehr unruhig sind und oft Leibschmerzen haben und das Alles, trotzdem sie die Brust bekommen. Weist gibt die Mutter gleichzeitig noch an, daß das Kind fast nach jeder Mahlzeit schreie und bald wiedertomme, fast alle Stunde müsse sie den Schrei nachlegen. Es sei deshalb ganz sicher, daß das arme Kind nicht genug Milch erhalte, und daß wohl die Flasche beigegeben werden müsse. Sehr oft nun findet der Arzt daß in solchen Fällen gerade das Gegenteil von dem der Fall ist, was die Mutter meint; Schuld daran, daß das Kind nicht gedeiht und alle mögliche Störungen zeigt, ist nicht das „Nurwenig“, sondern das „Zuviel“. Das Kind hat viel zu viel Milch erhalten, und diese Ueberfütterung war an Allem schuld. Der Beweis dafür, daß dem auch so ist, wird sehr rasch geliefert, wenn das Kind nicht mehr jede Stunde, sondern regelmäßig alle 3-4 Stunden angelegt wird und nur eine bestimmte Zeit lang trinken darf. Nur nicht geringen Ueberfütterung der Mutter zeigt sich dann sehr bald, daß jetzt, wo das Kind weniger und regelmäßig trinkt, all die krankhaften Erscheinungen verschwinden und der Säugling ordentlich gedeiht.

Aber man der zweite Einwand: Das Kind schreit, muß also — nach Ansicht der Mutter — Hunger haben. Nun bedeutet nicht jedes Schreien bei einem Kinde Hunger; es gibt auch noch andere Gründe, weshalb so ein kleiner Dösel ein Jammergeheul

anstimmt. Nicht selten schreit z. B. ein Kind, weil es etwas Leidschmerzen hat; die Mutter meint nun bestimmt, ihr Kind weine aus Hunger; denn daß ihr braves Töchterlein auch aus weniger edlen Beweggründen sich der Umgebung durch Schreien bemerkbar machen kann, vermag eine Mutter nur schwer anzunehmen. Selbstverständlich bekommt der Schrei gleich die Brust, auch wenn er erst kurz zuvor getrunken hat. Das Anlegen beschäftigt nun allerdings das Kind für einen Augenblick, und die Mutter sagt sich dann erst recht, daß das arme Würmchen hungrig war, sonst wäre es ja jetzt nach dem Trinken nicht so still. Aber diese Begründung hält nicht lange an, was ja auch nicht übersehen kann. Anstatt mit der Nahrung doppelt vorsichtig zu sein und dem Magen einige Zeit zur Erholung zu gönnen, hat die Mutter gerade das Entgegengesetzte getan dadurch, daß sie vorzeitig die Brust gab. Die Folge davon ist, daß das arme Kind noch größere Leidschmerzen bekommt und sehr bald wieder zu schreien anfängt. So geht es dann tage- und wochenlang fort, bis schließlich der um Rat angeforderte Arzt dieser unsinnigen Ueberfütterung und damit auch dem fortwährenden Schreien ein Ende macht.

Und noch eines: „Nichttrinken werden nicht geboren, sondern erzogen.“ Dieses Sprichwort enthält viel Wahres. Gerade so wie man einen Säugling davon gewöhnen kann, alle 3-4 Stunden sich zu melden, ebenso kann man es aber auch fertig bringen, daß ein Säugling alle Stunden und noch häufiger kommt und jedesmal ordentlich trinkt. Manche Mütter sind sogar direkt stolz darauf, wenn sie erzählen können, daß ihr Junge soviel im Trinken zu leisten imstande ist. Sie haben keine Ursache, stolz zu sein; der Krug acht solange man Brunnen, bis er zerbricht. Wenn diese Vieltrinker die Unvernunft ihrer Mütter auch oft an, gestraft ertragen, — und wir haben oben gesehen, daß es Kinder nicht, die unglücklich viel betrogen können — so kommt doch bei den meisten einmal der Tag, wo sie ernstlich krank werden und wo man erkennt, daß es viel besser für die Kinder gewesen wäre, wenn die Mütter weniger Stolz gezeigt und ihnen nicht soviel zu Trinken gegeben hätten. (Fortf. folgt.)

Programme der (sonntägigen) Vorhemer... 1) Ouberture „Lustige“ von Weber; 2) „O. Mariencho“ von Holzberg; 3) „Baccarie“, Walzer von Strauß; 4) „Geographischer Streich“ von Friedemann.

Seit dem Wonnem. Der Direktion ist es gelungen, den Violoncellisten Morris Lensch, Schüler des Professors Cesar Thomson, für ein kurzes Gastspiel zu gewinnen.

Stimmen aus dem Publikum.

Der Fünftundenunterricht.

Mit Beginn des neuen Schuljahrs wurde an hiesigen Mittelschulen der Fünftundenunterricht endgültig durchgeführt, gegen den wir hiermit öffentlich Einsprache erheben.

Spannender, geistiger Tätigkeit und längerer Erholungszeiten der Körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit unserer Schulkinder durchaus angepaßt.

Wenn gegen die Neuierung in der Stundenverteilung bisher noch keine Stimmen in der Öffentlichkeit laut geworden sind, so darf durchaus nicht der Schluss gezogen werden, daß die Eltern damit einverstanden waren.

Wir richten hiermit an die Groß- Direktionen die ebenso ergebene wie dringende Bitte, Fragebogen an alle Eltern zu verteilen, um sich in dieser hochwichtigen Frage zu informieren.

Berichtszetteln.

§ Wannheim, 29. März. (Strafkammer III.) Verurteilt Herr Langenichtsdirektor Bengler. Vertreter der St. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Lühberger.

Wegen eines Stillschleitsbergens wird gegen den 21 Jahre alten Widelmacher Christl. Knittel aus Hochenheim ein Gefängnisstrafe von 6 Monaten ausgesprochen.

Die bisher noch unbefohlene Frau des Fabrikarbeiters Peterle wurde im Kellergeleise einer Hausgenossin angetroffen, der schon seit 14 Tagen Kohlen entwendet worden waren.

In der Obdachlosenküche Kadara verfuhr am 20. September d. J. der 34 Jahre alte Arbeiter Peter St. H. dem Arbeiter Heinrich Vott, einem älteren Manne, der nicht parierte und ihm aus Unachtsamkeit auf den Fuß trat, einen derartigen Stoß, daß Vott zu Boden fiel, was ihn so mitnahm, daß er vierzehn Tage arbeitsunfähig war.

Nachliche Holzdiebstahl werden mit der achtfachen Strafe des Wertes des Gestohlenen geahndet. Der Tagelöhner Leonhard Fuchs und der Maurer Johann Orians aus Hochenheim hatten am 11. Dezember vor. J. eine bürre Forle abgeleigt und heimgeschafft.

Frankenthal, 29. März. Mit handollösen Dingen hatte sich heute die zweite Strafkammer bei Gelegenbeit der Hauptverhandlung gegen den Gastwirt Eduard Eppel von Neustadt a. D. wegen fortgesetzter Kuppelei zu beschäftigen.

Heidelberg, 29. März. Wegen 10 Pfennigen zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt wurde von der hiesigen Strafkammer der Immobilien- und Hypothekensagen M. Großberger.

Unser Total-Ausverkauf. D 3, 16 befindet sich ab 1. April neben Konfektionshaus Götzel. D 3, 16. Echte Schweizer Stickereien. das Stück von 4,20 Meter, von 30 Pfg. an. Wir offerieren als Spezialität einen grossen Posten. Damen- und Kinder-Schürzen mit Stickerei, von 80 Pfg. an. Letzter Ausverkaufstag: 11. April. (Kinderartikel) Taschentücher. Zwangsversteigerung. Nr. 1441. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Grundbuch eingetragen im Grundbuche von Wannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Josef Kraus, Wirt und des Heinrich Hertig, Wirt, beide in Wannheim eingetragener, nachfolgend beschriebenen Grundstücken am Dienstag, den 3. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus in Wannheim veräußert werden.

Sonderausstellung mustergültiger Wohnräume

als: Salon, Speise-, Herren-, Wohn- und Schlafzimmer

Ciolina & Bahn Spezialhaus I. Ranges für Innen-Architektur

Spezial-Abteilung für Teppiche, Vorhänge Gardinen, Käufer etc.

Evangelisch-protestant. Vereinigung Nähsschule.

Konfirmierte Mädchen, die das Hand- und Maschinen-Nähen, Kleidermachen, Stricken, Häkeln und einfaches Sticken erlernen wollen...

Odenwald-Club Ertl. Mannheim-Ludwigshafen Sonntag, den 1. April 1906.

IV. Programmtour. Ziel: Pfälzer Wald. Hambrecht-Eßthal-Horsbühl-Wolfsgrube-Ginslein-Balderningen...

Handelshochschulkurse

veranstaltet von der Stadt Mannheim in Verbindung mit der Handelskammer für den Kreis Mannheim.

Dorlesungen im Sommer 1906 in der Aula des Realgymnasiums am Friedrichsring.

Professor Dr. Gotthein (Heidelberg): Nationalökonomie der Urproduktionen und der Gewerbe... Professor Dr. Rathgen (Heidelberg): Handelspolitik...

Das Unterrichtshonorar beträgt: 1. für die Hörer (sämtliche Vorlesungen umfassend) a) für Selbständige...

Zuschneide-Kursus.

Damen, welche das Zuschneiden und Anfertigen von Kostümen aller Art, Hauskleidern, Kinderkleidern, Jacketts u. s. w. gründlich erlernen wollen...

M. Rampp, S 1, 9 1 Treppe. Zuschneidelehre in und Kleidermacherin.

Regelmässige Schnell-Postdampfer-Verbindungen von BREMEN nach AMERIKA New-York, Baltimore, Galveston, Cuba, Süd-Amerika, Brasilien, La Plata, Mittelmeer, Aegypten, Ostasien, Australien...

Nur noch kurze Zeit dauert der Ausverkauf von Herren- u. Knaben-Konfektion und sollte niemand diese wirklich reelle und günstige Gelegenheit vorbegehen lassen... tatsächlich weit unter Selbstkostenpreis abgegeben werden. Georg Fischer jetzt E 2, 1-3, neben dem seitherigen Lokal.

Freiwillige Feuerwehrgesellschaft 2. Compagnie. Montag, 2. April, abends 7/9 Uhr gemüthliche Zusammenkunft...

Kaufmännischer Verein Mannheim. E. V. Abteilung: Stellenvermittlung. Geehrten Handlungskäufern empfehlen wir unsere Vermittlung...

E 3, 1a Kaffee Dunkel E 3, 1a geöffnet bis 2 Uhr nachts. Verehrl. Publikum zur gef. Nachricht, dass ich nunmehr auch Kaffee mit Gebäck zu zivilen Preisen verabfolge...

Schützen-Gesellschaft Mannheim. Eingetragener Verein. Der demnächstigen unsere vereert. Mitglieder, doch die diesjährig zu er. mäßig. Schießübungen...

Koch- und Arzearbeit-Gesellschaft. Neustadt a. d. Nordr. Begründet 1906. Beginn des 20. Aprils 15. März 1906.

FÜRSTENBERG-BRAU Vafelgetränk Seiner Majestät des Kaisers Fürstlich Fürstenbergische Brauerei DONAUESCHINGEN. Errichtet 1705.

Kranz-Schießen auf Stand- und Feldscheibe angenommen werden. Anfang 2 Uhr. Solch 8 Uhr.

Apollo-Bad 2. Querstr. 26 Laurentstr. 26 Neckarstadt. Wannenbad mit Brause 40 Pf.

Vertreter F. E. Hofmann, 5 6, 33. Specialausschank im Fürstenberg-Restaurant.

Verwaltung: Kempf. Kaufmännischer Verein Mannheim (E. V.) Abteilung: Stellenvermittlung. Eltern und Vormünder, welche Kinder sind, ihre Söhne und Mädel kommende Ostern in eine kaufmännische Lehre zu geben...

H. Seeger, Neuestes Verfahren. 2544. Hot-Selge- und Lichtfabrik Tel. 859 J. Brunn Q 1, 10

Carola-Schloßbrunnen Tafelwasser Die Niedrige für Mannheim ist ab 1. April e. Herrn Rudolph Vick, T 4, 22a, Tel. Nr. 1632

Kaufmännischer Verein Mannheim (E. V.) Abteilung: Stellenvermittlung. Eltern und Vormünder, welche Kinder sind, ihre Söhne und Mädel kommende Ostern in eine kaufmännische Lehre zu geben...

Phönix-Soßen gegen kalte Füße. Badenia-Drogerie, U 1, 9. Maltinebonbons zu 30 Pf.

Viliten-Karten liefert in geschmücktester Ausstattung Dr. B. Saas Buchdruckerel. S. m. b. S. Kali chloricum-Zahnpasta in ärztlich empfohlen und kostet die Tube 25 Pf.

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Bettfedern Gustav Lustig Berlin S. 3. Prinzenstr. 48

Zum Sticken wird angenommen. W. Hauke, Monogrammstickerel. S 2, 2. 88986

Liebhaber eines jarten, reinen Geflüß mit wasser, in jedem dem Aussehen, wehr, in einem der Haut u. kleidende. Zeit gebraucht: nur die allein esst. E. Eckenpferd. E. Bergmann & Co., Radebutel mit 500 g. in Wasser mit Dr. G. Stuyman, Drog. O 4, 2

Metalloputzmittel BASILIN „Garantiert säurefrei, putzt verblüffend“ Niederlagen bei: Carl Beck, L 12, 6. Friedrich Becker, W 1a, Becker, Fr. Carl-Str. Erste Hand. Nahrungsmittel-Gesellschaft, G 7, 18. Richard Gund. Jakob Harter, N 4, 22. Franz Hess. Josef Hölzle, Gontardpl. 9. J. H. Korn, C 2, 10. Karl Kirchholmer, D 6, 6. R. A. Kohler Wwe. Ludwig Kolb, Lamoystr. Jak. Lichtenthaler, B 5, 11. Karl Link, Ruppelstr. 18. Louis Luchert, Q 1, 9. Ludwig & Schütthelm, O 1, 3. Moritz Neuho!, F 4, 20. Oskar Trautwein, T 6, 19. Jakob Uhl, M 2, 9. Carl Weber, Friedrichsplatz 10. Georg Wössner, Prinz Wilhelmstrasse 27. In Ludwigshafen: 8325 Friedrich Raur. Alleinig Fabrikant: Paul Bassermann, Mannheim.





**Gebrüder Stern**  
Mannheim - Brühlstrasse

**Konfirmanden-Anzüge**  
Auswahl unter ca. 600 Stück  
von Mk. 8 bis Mk. 32

**Herren-Anzüge**  
Auswahl unter ca. 1200 Stück  
von Mk. 10 bis Mk. 52

Elegante Anfertigung nach Mass

**Gebrüder Stern**  
Mannheim | Heidelberg  
Brühlstr. Q 1, 8 | Hauptstrasse 90  
Allgemeine Rabatt-Sparmarken

Zeige höfl. die Eröffnung meiner

# Oster-Ausstellung

an. Hochachtungsvoll 65497

## Franz Modes,

Mannheim = Paradeplatz, D 1, 4.  
Spezial-Geschäft für Schokoladen,  
Konfituren, Kakao, Thee, Kaffee etc.

**Sind Sie nervös?**

Sind Sie schwach und erschöpft? Hat Ihre alte Lebenskraft Sie verlassen? Ist Ihr Appetit schlecht, Ihre Verdauung schwach? Leiden Sie an Verstopfung, Rückenschmerzen, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit etc.? Hören Sie zu jenen unglücklichen jungen Menschen, welche sich durch Unwissenheit oder durch den Einfluß schlechter Gesellschaft nervöse Störungen, Nervenleiden etc. zugezogen haben, welche von pädestrischen Abmagerungen, Schüchternheit, Kleinmütigkeit bedrückt werden, denen es an Mut und Energie, an Selbstvertrauen fehlt?

Leiden Sie als Mann in mittlerem Alter an vorzeitiger Schwäche, an Rheumatismus, oder Rückenschmerzen? Dann seien Sie überzeugt, Elektrizität wird Ihnen helfen!

Sind Sie ein vorzeitig alternder Mann, nicht mehr fähig, das Leben zu genießen, welcher über Prostatitis-Leiden, Kräfteverlust, Schwäche, Schmerzen oder Reizen, oder über allgemeinen Verfall organischer Kräfte zu klagen hat? Haben Sie in diesem Falle schon Elektrizität versucht?

Buch gratis. Unter neu herausgegebenes illustriertes Buch „Abhandlung über moderne Elektro-Therapie“ dürfte Sie in diesem Falle interessieren und wird Ihnen dieselbe gratis und franco zugesandt, sobald Sie diese Annonce einsehen. Falls Sie persönlich vorbeisprechen können, wird es uns ein Vergnügen sein, Ihnen unsere neue elektrische Heilmethode zu demonstrieren.

1885  
**Elektro-therapeutische Ordination, Wien I, Kärntnerstraße 26.**  
Mezzanin 46 (Eingang Schwabengasse 1).

**Stellen finden**

**Bureaugehilfenstellen.**  
No. 837. I. Bei unterzeichnetem Hause sind alsbald 2 Bureaugehilfenstellen zu besetzen.  
Bewerber mit schöner Handschrift, welche in der Handhabung von Schreibmaschinen bewandert sind und aus feingraphischen Können, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung ihres Lebenslaufes, eines bescheinigten Zeugnisabschnittes sowie unter Bezeichnung ihrer Gehaltsansprüche nebst des nächsten Termins über etwaige Einverständnisse innerhalb 10 Tagen an das Zielbureau mitbringen.  
Mannheim, 29. März 1906.  
Zielbureau:  
Gleneloch, 1000/1001

**Lüchtige Verkäuferin**  
mit Ia. Zügen für andäroloische pr. 1000 - 1000  
7947

**Chokoladenhaus C. Angler**  
Q 1, 3, Brühlstr.

**Verletzte**  
**Maschinen-schreiber**  
oder  
**Schreiberinnen**  
mit eigener Maschine für unabh. Arbeiten sofort gesucht.  
Offerten unter Nr. 34911 an die Exped. dieses Blattes. 34911

**Arbeiterinnen und Lehrmädchen**  
bei gutem Lohn zu sofortiger Einstellung gef. Rab. im Vert. 34741

**Lüchtige Einlegerin**  
für Galzmaschine per sofort gesucht. 34737  
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei**  
G. m. b. H.

**Schneiderin-Gesuch**  
Jüngere Arbeiterin für sofort gesucht.  
K. Kaiserle, Schwabengasse 21a.

**Lüchtige Näherin**  
gef. N. 2. 10. 34708  
Cyd. Kaufmädchen gef. G. Schw. Schrag, N. 7/9. 34743

**Lehrlingsgesuche**

**Lehrling**  
gegen sein Lohn gef. 34911  
H. Pfeuffer & Cie., S. 9, 1.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Zahn-Atelier**  
**Walter-Klose**  
H 1, 17.  
Kunstl. Zahnersatz  
Schmerzloses Zahnziehen  
Sprechstunden: täglich von 10 bis 12 Uhr nachm.  
Sonntags von 9 bis 11 Uhr. 34911

**Möbel**  
kaufen Sie billig  
an an  
bequeme  
**Teilzahlung**  
im  
**Möbelhaus**  
**Honig**  
C 3, 16.

**Fahnenstangen**  
u. Spitze oder Knopf!  
Ladentheken versch. Größe  
Balkonblumenkasten,  
Holzkasten,  
Mehlkasten,  
Bücher- u. Schuhgestelle  
zu billigsten Preisen.  
**F. Vock, J 2, 4.**

**JUNOWERNER & Co.**  
C. m. b. H.  
"MANNHEIM"  
Kaufmannsbestimmter  
**BODENLACKE**  
"SALVATOR"  
Pat. amt. gesch. Marke.  
**Hariglanz-**  
**BODENWICHSE**  
aus rein. Bienenwachs  
für Parket & Linoleum  
Detail-Verkauf:  
Fabrik Lit. G 7 12  
48213

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Lehrling**  
bei sofortiger Bezahlung für eine Gehilfenstellung per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 34747 an die Expedition des Blattes.

**Stellen suchen.**

**Bauzeichner,**  
Herz. Mann, mit 3 J. Bauzeichner, nach gründlicher Ausbildung, sucht Stelle auf Bauobjekt im Bereich Ost. unter Nr. 7910 an die Exped. des Bl. 7910

**Jung. Mann**  
mit 14. Jahren, gut. Schult. sucht Veranlassung, Kaufmann sein zu können. Offert. unter Nr. 7911 an die Exped. des Bl. 7911

**Wohnung gesucht.**  
Der 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 34748 an die Exped. des Bl. 34748

**Wohnung gesucht.**  
Der 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 34748 an die Exped. des Bl. 34748

**Wohnung gesucht.**  
Der 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 34748 an die Exped. des Bl. 34748

**Wohnung gesucht.**  
Der 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 34748 an die Exped. des Bl. 34748

**Wohnung gesucht.**  
Der 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 34748 an die Exped. des Bl. 34748

**Wohnung gesucht.**  
Der 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 34748 an die Exped. des Bl. 34748

**Wohnung gesucht.**  
Der 1. Juli zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 34748 an die Exped. des Bl. 34748

**Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz).**  
Hochschule mit Pensionat. — Beginn des 1. Sem. 24. April. Die Abgangszeugnisse berechnen 2. einjährig. Mittelschule. — 8-2 Unterrichtsstunden; großes, neue Beschaffung der Bestände, na. enthält bei Rückzahlung der Schulgebühren. — Prospekt. So. 1887/88. — Red. durch die Direktion: Trautmann, Hehrle.

**Reform-Schule** (Württemberg)  
Karlsruhe, 16. Teufel, Nr. 17.  
Institut für Vorbereitung auf Militär- und Schul-Einstellung.  
Einjährige, Fährliche, Seesportarten.  
Aufnahme-Prüfungen für alle Klassen der öffentlichen Schulen in gymnasialer und realer Richtung.  
Vorzügliche Verpflegung, gesellschaftliche Erziehung zu selbständiger Arbeit. Besondere Rücksichtnahme auf schwächer Begabte. — Erfolge: 93% Bestanden. Prospekt und Referenzen kostenlos durch den Begründer und Leiter: K. Stracke.  
Prüfungs-Kommission: 2. Vorsitz: K. Stracke, 1. Vorsitz: K. Stracke.

**Gefichtshaare**  
werden für immer entfernt durch Elektrolyse unter Garantie des Nichtwachsens. Schmerzlos. Keine Narben. — Elektrolyse und elektrische Massage gegen Krampfen und unruhigen Teint. 7jährige Praxis.  
69117 **Frau Ehrler, S 6, 37.**

**Von Paris zurückgekehrt**  
laden die geehrten Damen zur  
**Modellhut-Ausstellung**  
ergebenst ein.  
Hochachtungsvoll  
**Geschwister Susmann**  
C 3, 9. 63380 C 3, 9.

**Unterricht**  
in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, Handelskorrespondenz, Kontorarbeiten, Schreibmaschinen.  
Beliebiges Institut hier!  
geprüfter Lehrer, Buchrevisor.  
**Friedr. Burekhardt, O 5, 8.**

**Bureaux**  
oder sofort oder später vermietet.  
**Hansa-Haus A. G.**  
D 1, 2/9.

**Magazine**  
D 7, 19. Part. Magazine mit 1000 Exemplaren.  
W. F. 4, 7

**Wirtschaften**  
Wirtschaft in Mainz zu vermieten. Offert. unter Nr. 34749 an die Exped. des Bl. 34749

**Weinwirtschaft**  
mit großem Konsum in einer ruhigen Gegend zu vermieten. Offert. unter Nr. 34750 an die Exped. des Bl. 34750

**Schönes Nebenzimmer**  
mit separatem Eingang, ca. 70 qm. zu vermieten. Offert. unter Nr. 34751 an die Exped. des Bl. 34751

**Bureaux.**  
A 3, 6. Part. Bureau zu vermieten. Offert. unter Nr. 34752 an die Exped. des Bl. 34752

**Stallung**  
für 12 Pferde mit reicher Ausstattung zu vermieten. Offert. unter Nr. 34753 an die Exped. des Bl. 34753

**Stallung**  
für 12 Pferde mit reicher Ausstattung zu vermieten. Offert. unter Nr. 34753 an die Exped. des Bl. 34753

Läden.

**Schneidmache.**  
Der im Erdgeschoss des  
ständigen Gebäudes, L. 2, 9,  
an der Bahnstation liegende  
Laden mit 2 Nebenräumen ist  
zu vermieten.  
Zustufung wird im Zimmer  
unterteilt den Kämmerer  
Dannheim, 28. Dec. 1905.  
Stadt. Hochbauamt:  
Verren. 30000/842

**2 hochmoderne Läden**  
B 1, 5. 24157  
Im Verschleißigen Hause  
werden 2 große hochmoderne  
Läden mit je 3 u. 6 Räumern  
eingebaut, bezugsbar 1. Juli  
Wünsche betr. Umbau können  
noch berücksichtigt werden.

**D 2, 15** Laden per 1. April  
zu verm. 24400

**G 7, 17** schöner Laden  
mit Nebenräumen in vermieten. Näheres bei  
Sandritter. 24169

**M 2, 7. Laden**  
per 1. April zu vermieten. 24440  
An erhabener Stelle im Hof.

**O 6, 2 ein großer Laden**  
zu vermieten. 24380

**P 3, 10** Laden in Wohnh.  
zu verm. Näh. 2. St. 2414

**S 6, 37**  
Laden mit Wohnung, großer  
Ofen, auch geeignet zu ver-  
mieten. 24469

**Ubermühlstraße 4** Laden, auch als  
Bureau geeignet. 7894

**Schwelgerstraße 68** 1. u. 2. Laden  
u. Magazin ist zu verm. 2417

**Entresol**  
in besserer Lage vorzüglich  
zu vermieten. — Offerten unter  
No. 2414 an die Exped. 2414

**Laden**  
mit Wohnung per 1. April 1. u.  
Näh. A 2, 1. 24224

**Läden**  
Görzstraße 24  
2 sehr große Läden mit  
oder ohne Wohnung per  
1. April zu vermieten.  
Näheres part. 24240

**Rheinwälderstr. 17** Laden mit  
Einrichtung  
sehr gut Kolonialwaren-  
Geschäft zu verm. 7837

**Schwelgerstraße 21a**  
Laden mit Magazin  
auch als Bureau 1. Juli 1. u.  
Näh. 2. St. 7474

**Laden**  
in besserer Lage mit Ein-  
richtung und Nebenzim-  
mer per Juli 1906 z. verm.  
Näh. G. 4. G. 1 Tr. 24222

**Läden**  
mit zwei Schaufenstern in einer  
Seitenstr. 1. April zu verm.  
Näh. A. 1. 24274

**Laden**  
in dem bisher ein Viktualien-  
geschäft betriebenen Hause, mit  
Wohnung billig zu vermieten  
Anfragen Hörsingstr. 20,  
Bismarckstr. 2400

**Großer Laden,**  
mit 3 Schaufenstern in verm.  
Näh. Hörsingstr. 20, Bismarckstr.  
Näh. G. 4. G. 1 Tr. 24222

**Zu vermieten.**

**A 2, 4** Parterre-Räume  
einstufig oder zweistufig  
mit oder ohne Wohnung,  
als Bureau in verm. 7844

**A 3, 6** Parterre, 3-4  
Zimmer nebst  
Zubehör zu vermieten. 24222

**B 1, 3. Breitestr.**  
2. St. bisher sehr. Vier, drei  
große Zimmer nach der Straße  
mit ansehnlichen, großen Räumen,  
für jede Branche geeignet, ab  
1. Juli zu vermieten. 24552  
Näheres bei Pfeifer, B 1, 3.

**C 1, 1**  
**Bel-Etage.**  
3 große Zimmer, an 1. für  
Bureau und Geschäftszwecke  
sehr geeignet, per 1. April zu  
vermieten. Näheres bei Pfeifer in  
Schabstr. 24274

**C 1, 15** 2 Tr., 2 3. u. Küche  
zu vermieten. 24222

**E 5, 12** Wohnung mit  
3 Zimmern und  
Zubehör in 3. St. auf 1. April  
zu vermieten. 24222  
Näheres B 6, 14/15, part. 24222

Wegen Neubaus meines Hauses, veranstalte ich von heute ab einen grossen

# Räumungs-Ausverkauf

sowohl in

## fertigen Herren- und Knaben-Kleidern

wie deutschen und engl. Stoffen

für elegante Anfertigung nach Mass, zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

Das Lager ist mit allen Neuheiten der Saison reichlich ausgestattet und wie allbekannt, sind meine sämtlichen Kleidungsstücke, aus Ia. Stoffen, äusserst solid gearbeitet, so dass es für Jedermann gewiss lohnend ist, beim Einkauf seiner Frühjahrs-Garderobe mein Geschäft zu besuchen. 24128

# Wilhelm Bergdolt

vormals. M. Trautmann

**H 1, 5, Breitestr. MANNHEIM H 1, 5, Breitestr.**  
Altes renommiertes Spezialgeschäft für Herren- und Knabenbekleidung, fertig und nach Mass.

**Ein Geschäftshaus,**  
an herrlicher Lage  
in bester Lage.  
In welchem schon über 70  
Jahre ein feines Mann-  
schmiedgeschäft betrie-  
ben wird, ist preiswert zu  
vermieten oder zu ver-  
kaufen. Näh. am O. No.  
24740 u. 2. Exped. 2414

**D 7, 12,**  
**Rheinstraße,**  
sehr schöne Parterre-Wohnung,  
7 große Zimmer mit  
reichlichem Zubehör, darunter  
2 Zimmer mit sep. Eingang,  
ev. als Bureau geeignet, per  
Juli zu vermieten.

**E 3, 1a**  
(Nähe der Planken)  
2 Treppen hoch, schöne Ballon-  
Wohnung, 3 Zimmer, Küche  
nebst Zubehör ab 1. Juli zu  
vermieten. Näh. part. 24222

**E 7, 22a**  
(Rosenstr.) part. schön 7 Zimmer,  
5 u. 4. St. in der 8. Kommu-  
nalkommune mit Doppelhaus  
zu vermieten. Näheres  
Bureau, Hofengartenstr. 20.

**G 6, 7**  
2-3 Zimmer und Küche auf die  
Straße gehend zu vermieten. ev.  
Näheres im Regenerhof

**G 7, 11** Parterre-Zimmer u.  
Küche an ruhiger Stelle zu verm.  
Näheres im Regenerhof

**G 7, 22** 2. St. 3 Zimmer u. Küche  
mit Zubehör per April zu verm.  
Näheres part. 24222

**H 7, 1**  
Parterre-Wohnung, 4 Zim-  
mer auf 1. Juli zu vermieten.  
Näh. am Regenerhof. 24222

**K 1, 22**  
2 Treppen, eine Vollwohnmung,  
5 Zimmer, Küche, Bad, Was-  
chhaus, 2 Zimmer u. Küche per  
1. Juli zu vermieten. 24222  
Näh. bei Pfeifer, B 1, 3.

**K 3, 2** 2 St., 4 Zim., Was-  
chhaus, 2 Zimmer u. Küche ev.  
April od. Juli zu verm. 24222

**K 4, 16** 2-3 Zimmer u. Küche  
m. reichl. Zubehör ab 1. Juli  
zu verm. Näh. 2. St. 24222

**L 8, 1, Bismarckstr.**  
eleg. hoch versch. Bel. 2 3/4  
Zimmer, (mitten) 7 auf die Straße  
geh. Küche u. ten. L. Kub. per  
1. April zu verm. Näh. 4. Exped. 24222

**L 10, 6** 2 u. 3. u. Küche  
per 1. April zu verm. Näh. 2. St. 24222

**L 12, 3**  
3 Treppen, 6 Zimmer inkl. Bad  
und sonst. Zubehör, per 1. Juli  
zu verm. Preis 1000 Mark.  
Näheres part. 24222

**L 12, 4** 2 St., 4 Zim. u.  
Küche auf 1. Juli  
zu verm. Preis 1000 Mark.  
Näheres part. 24222

**L 12, 12**  
1 Treppen, 4 Zimmer, Küche u.  
Zubehör zu vermieten. 24222  
Anfragen bei Pfeifer.

**Geschäftsverlegung.**  
Von heute ab befindet sich unsere

## Konditorei und Café

in vergrößerter Masse in der

### östlichen Ecke des Kaufhauses, Eingang zur Kunststrasse.

Für das uns bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitten wir uns dasselbe auch ferner zu bewahren und empfehlen uns

Telephon 926 Hochachtungsvoll 24574

**H. Valentin & Sohn, Grossh. Bad. Hoflieferant.**

Die Eröffnung ihrer

## Modellhut-Ausstellung

sowie den Eingang sämtlicher Saisonneuheiten beehren sich ergebenst anzuzeigen

**Geschwister Schrag, N 3, 7/8, Ecke der Kunststrasse.**

## Berliner Schirm-Industrie

**Max Lichtenstein. • Planken D 3, 8.**

### Aufsehen erregend

billig sind die Preise für meine

# Weltruf-Regenschirme!

Zanella	1000 Tage Garantie	stalt 2,50 nur	1,45
B Gloria	1000 Tage Garantie	stalt 3,00 nur	1,98
dieselben mit Nickelstock, Nickelgriff und Futteral statt 3,50 nur			
Futteralschirm	mit feinen Naturstoffen	stalt 4,50 nur	2,90
1000 Tage Garantie.			
Garantie Halbwende	stalt 3,50 nur	2,75	
la. Satin de Chine u. Taffet	stalt 1,50 nur	4,90	
Reine Seide	mit Futteral im Werte	ab 20,00 nur	5,50
Hochfeine Neuheiten			
mit englischen Stöcken, weil unter Preis			
675, 750, 850, 10, 12, 15 bis 30 Mk.			

**Grosse Posten farbiger Entoutcas für die Hälfte!**

Kinder-Regenschirme Mk. 1.25, 1.45, 1.95, 2.45, 2.95 etc.

do. do. mit Nickelstock u. Nickelgriff nur M. 1.95.

Stockschirme Mk. 4.25 usw. — Spazierstöcke enorm billig.

**Grüne Rabattmarken.** 24587

Allen voraus!!!  
1000 Tage Garantie  
Prima Halbwende Mark 4.45.  
Fortschritt!!!  
Prima Prima Halbwende.  
1000 Tage Garantie Mk. 5.45.

**Zeitungs-Makulatur** in jeden Quantum erhältlich in der  
Dr. J. Haas'schen Buchdruckerei

**la. Bürsten- und Besenwaren**  
für den Haushalt. 58-2011

**Kokos- und Stahldraht-Fussmatten**  
nur beste Sorten, in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

**Hermann** vorm. Alexander Haberer Küchen-  
**Bazzen** 062, Paradi. Magazin.

**L 12, 15** Wohnung an  
nur ruhige Leute zu vermieten.  
Näheres 1 Exped. 24222

**L 14, 19**  
part. 2 Zimmer u. Küche,  
per 1. Juli zu vermieten.  
Näheres Bureau 24603

**L 15, 3** 2 Zimmer u. Küche an ruh.  
Leute zu verm. 24412

**N 2, 2**  
schöne 4 Zim.-Wohn. mit Balkon  
u. allem Zubeh., 1 Tr. hoch zu  
verm. Näh. im 2. St. 24090

**N 3, 13a** eine Wohnung, 4  
Zimmer u. Küche, 3 Treppen hoch, per 1.  
Juli an ruhige Leute zu vermieten.  
Näheres im 2. St. 24722

**N 3, 16** 2 Zimmer, Küche  
u. Bad nebst Zubeh. in  
Seitengasse zu vermieten. 7897

**N 3, 18** kleine Parterre-Wohnung  
zu verm. Näh. 1 Exped. 24222

**N 5, 7** kleine Parterre, 2  
Zimmer u. Küche, 1 Exped.  
2 Zimmer mit Zubehör zu ver-  
mieten. 24115

**O 2, 10, II. St.**  
Wohnung mit 7 Zimmern u.  
Zubehör auf 1. Juli eventl.  
1. Juni zu vermieten. 24222

**O 4, 14, II.**  
Zwei 6-Zimmer-Wohnung  
in besserer Lage der D-Strasse,  
wegzugsfähig ab 1. April preis-  
wert zu vermieten. 24222  
Verkauf 11-12 u. 4-5 Uhr

**O 7, 29**  
Klein. Wohnungen von 5 und  
6 Zim. mit Bad u. 2 Bädern,  
Küche, u. sonst. od. später 1. u.  
Näh. 2. St. 24222

**P 1, 3a** III. 4 Zimmer u.  
Zubeh. per 1. Juli zu vermieten.  
Näheres 2. St. G. 4. G. 1 Tr. 24222

**P 2, 3 1/2**  
geräuml. 6. Warendorf-Schmied,  
Haupt 2. St., 6 Zimmer mit  
kompletten eingericht. Badzimmer,  
Schlafzimmer, Wohnzimmer  
u. Küche per 1. Juli zu verm.  
Anfragen bei Pfeifer ab 1. 12, 6.  
2. St. 24222

**P 2, 7, part. 1**  
4 Zimmer und Küche, zwei  
Bäder per 1. April preisw. zu  
verm. Näh. Hofengartenstr. 10, part.

**P 4, 2**  
2. St., 7 Zimmer, Bad und  
Zu ebener Erde dergleichen, per  
April zu vermieten. — Näheres  
bei Pfeifer, Hofengartenstr. 10, part.

**P 6, 10** 2 Zim., u. Küche 10.  
ab. 1. Juli zu verm. 24222

**Q 2, 23** 4-Zimmer-Wohnung,  
4 Zimmer u. Küche, zwei  
Bäder an ruhige Familie preis-  
wert zu vermieten. 24011  
Näheres im Hofengartenstr. 10, part.

**R 3, 5a** Parterre-Wohnung  
mit Bad zu verm. 24222  
ev. 1. Juli zu verm. Näh. 2. St. 24222

**R 6, 6a,**  
wunderb. 2. St., bestehend aus 4  
Zimmern u. Küche per 1. April  
oder später preisw. zu verm.  
Näheres B 2, 10. 24587

**S 6, 37**  
5 oder 4 Zimmer, Küche, Bad,  
ev. Manierde zu verm. 24440

**U 1, 14** 4 Zim., Küche nebst  
Zubeh. per 1. Juli zu verm. 24222

**U 1, 20** 2 St., 4 Zim., Küche  
u. Bad zu verm. 24222

**U 6, 12a** 5 Zim., zu verm. 24222

**U 6, 29** 6 Zim., 2 St., 4 Bäder,  
ev. für eine gute Familie  
pass. zu verm. Näh. part. 24222

**Ungartenstr. 15, 3. St.**  
schöne 4 Zimmer-Wohnung in  
Zubeh. p. 1. Juli u. um. 7809

**Ungartenstr. 28** 2 St., 7 Zimmer  
mit u. Küche, ev. 1. Juli zu verm.  
Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Ungartenstr. 28**  
schöne 3 Zimmer-Wohnung mit  
Bad u. Zubeh. per 1. April zu verm.  
Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Ungartenstr. 71, 8 Zim.**  
und Küche, p. 1. Juli bill. zu verm.  
Zu verm. 2. St. 24409

**Bahnhofplatz 7,**  
2. St., 5 Zim., Küche, Bad, Bal-  
con, freie Lage, Beste Lage zu verm.  
Näheres Bureau, part. 24222

**Bismarckstr. 5**  
höherer, 5 Zimmer, Küche  
nebst Zubehör per 1. Juli zu ver-  
mieten. Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Bismarckstr. L 14, 20**  
1. u. 2. St., 6 Zim., Bad u. Küche  
per 1. Juli zu verm. Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Bismarckstr. 28**, 2 Zimmer u.  
Küche zu verm. Näh. part. 24222

**Bismarckstr. 64, Neuanstr. 3**  
2. St., 3 Zimmer, Küche und  
Bad zu vermieten. 7881

**Charlottenstr. 5**  
herrlich, 6 Zim.-Wohnung (hoch-  
parterre) in Bad, Speisek., Was-  
chhaus u. reichl. Zubeh. p. 1. Juli zu verm.  
Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Gollinstr. 6** Küche, in dem  
Hof gen., an besten Lage zu verm.  
Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Gollinstr. 10**  
1 Zimmer und Zubeh. sofort  
oder später zu vermieten. 24222

**Dammstr. 6** schöne 4 Zimmer-  
Wohnung, 2 Treppen, 3 Zimmer  
und Zubeh., 1 Exped. 2. Juni  
zu vermieten. 24222

**Elisabethstraße 7,**  
5. St., eine schöne 4 Zimmer-  
Wohnung billig zu verm. 24222  
Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Elisabethstraße 27, 2.**  
St., 4 Zim., Bad, Küche, Zubeh.  
per 1. April zu verm. 24445

**Friedrichsstr. 12**  
Wohnung in der Bellevue,  
3 Zim., Küche u. reichl. Zubeh. in  
Centralheiz. versehen, per 1. Juli  
zu verm. Näh. 4. St. 24222

**Friedrichsring U 6, 15**  
5 Zim., Bad u. Küche, p. 1. Juli  
zu verm. Näh. part. 1. 7822

**Görlitzstr. 7**  
1. St., 3 Zimmer, Bad  
und Zubehör p. April bill.  
in verm. Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Jungbuntheustraße.**  
Schöne 4-Zimmer-Wohnung  
in ruhiger Lage der D-Strasse,  
wegzugsfähig ab 1. April preis-  
wert zu vermieten. 24222  
Verkauf 11-12 u. 4-5 Uhr

**Juni bahnhof 6** 3 Zimmer-  
Wohnung  
per 1. April zu vermieten. 7822

**Jungbuntheustraße 19,** (4 u. 5. St.)  
schon angelegl. Wohnung, Ger-  
berb. 3 Zim., Küche, Bad, u.  
Zubeh. per 1. Juli zu verm.  
Näheres 2. St. 24222

**Jungbuntheustraße 22, 4 Zim.,**  
3 u. 4. St., Küche, Bad 1. April zu  
vermieten. Näh. 2. St. 24222

**Kaisersring 23,** 3 Zimmer u.  
Küche an ruhigen Leute sofort  
oder später zu vermieten. 7790

**Kaisersring 2**  
2. St., 4 Zim., Küche, Bad, u.  
Zubeh. per 1. Juli zu verm. 24495  
Näheres part. 24222

**Kaisersring 17** (P. 3) 1. u. 2.  
St., 4 Zim., u. reichl. Zubeh.  
per 1. April zu vermieten.  
Näheres part. 24222

**Kaisersring 46** 4 Treppen hoch,  
3 Zimmer, Küche, u. Küche  
per 1. Juli zu verm. 24222  
Näh. Hofengartenstr. 10, part.

**Kaisersring 46**  
1. St., 3 Zimmer, Küche,  
Bad und allen Zubeh. (mit  
Wasserkloset) versehen) per  
1. Juli zu verm. 24222

**Kaisersring 60**  
2. St., 5 Zimmer und Zubehör  
p. 1. April od. Juli zu verm. 24222  
Anfragen bei Pfeifer B 1, 3.

**Kaisersring 5**  
elegante, schön eingerichtete  
6 Zim.-Wohnung u. 2 Bäder,  
Zubeh. per 1. April 1906 zu  
verm. Näheres part. 24222

**Kaisersring 6, 5 St., 3 Zim.,**  
Küche, Waschküche, u. Zubeh.  
an ruhige Familie zu vermieten.  
Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

**Kaisersring 6, 5 St., 3 Zim.,**  
Küche, Waschküche, u. Zubeh.  
an ruhige Familie zu vermieten.  
Näh. Hofengartenstr. 10, part. 24222

